



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/ Saale**

Hirschberger Anzeiger



Hirschberg Allersreuth

Görzitz

Sparnberg

Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg · Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist Bürgermeister Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil Frau Nier.
Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg.

Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · Fax: 03663/413386 · E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Jahrgang 23

12. Februar 2014

Nummer 2

FEIERT MIT UNS DIE 42. HIRSCHBERGER FASCHINGSSAISON!

22.02.2014
FASCHINGSUMZUG & UMZUGSFASCHING mit Bibbi

01.03.2014
GALA IM ZOO

02.03.2014
KINDERFASCHING

03.03.2014
ROSENMONTAGSBALL

04.03.2014
17. VEREINSFASCHING

live aus dem Zoo:
KULTBÜTTENREDNER
WIELAND HENZE

Wenn die Arche auf der Saale fährt - beim HFC der Zoo einkehrt.

DISCO GALAXIS
Musik nach Maß

Kulturhaus Hirschberg

**Wenn die Arche auf der Saale fährt - beim HFC der Zoo einkehrt
- Hirschberger Narren sind fit für die 42. Faschingssaison**

Text und Fotos: Roland Barwinsky

„Wir haben selbstverständlich ein Programm konzipiert, bei dem der Frohsinn keineswegs zu kurz kommt und die Lachmuskeln strapaziert werden“, ist sich Andreas Rudloff sicher. Der HFC-Vorstand meint mit seinen Aussagen die bevorstehen-

de heiße Phase der 42. Hirschberger Faschingssaison. Das diesjährige Motto lautet „Wenn die Arche auf der Saale fährt - beim HFC der Zoo einkehrt.“

So richtig in Fahrt kommt das Narrenschiff ab dem 22. Februar.

Besuchen Sie unsere Internetseite unter: www.hirschberg-saale.de



An diesem Samstag beginnt um 14.01 Uhr an der Lohmühle der Umzug. Neben vielen einheimischen Vereinen, meldeten sich dafür viele weitere befreundete Karnevalisten aus drei Bundesländern an. Nach dem Marsch durch die Stadt lädt „Bibbi & Co“ im örtlichen Kulturhaus zum Umzugsfasching ein, einem Ort, welcher sich im Inneren längst zu einem tierischen Zoo gemauert hat. Dort beginnt am 1. März um 19.31 Uhr die Gala mit großem Programm, Thüringens bekanntesten Büttendredner Wieland Henze sowie der Disco Galaxis. Als Specialgast wurde Torsten Ritter eingeladen. Kurz vor Weihnachten landete der 23jährige Erfurter Jongleur bei der RTL-Castingshow „Das Supertalent“ in Köln auf Platz zwei und möchte nun seine Fähigkeiten im „Kulti“ zeigen.



Am Sonntag, dem 2. März, startet um 14 Uhr der beliebte Kinderfasching. Zum Rosenmontagsball am 3. März ab 19.31 Uhr wird ein Hirschberger Kultprogramm aufgeführt. Traditionell beschließt der Vereinsfasching am 4. März ab 20.01 Uhr die närrische Zeit unweit der Saale. Bei der 17. Auflage werden Karnevalisten aus Thüringen, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Bayern die Höhepunkte ihrer diesjährigen Programm präsentieren. „Wir haben in den vergangenen Wochen ein super Umfeld geschaffen. Das Leben in unserem Zoo wird sehr lebendig und entspannt sein“, sagt Vorstand Andreas Rudloff. An den Start gehen jede Menge drolliger Tiere und gut aufgelegte Pfleger. Sie produzieren skurrile Begebenheiten en masse, sorgen für handfeste Skandale und lustige Begebenheiten.

Vorverkauf für den Fasching ist in Hirschberg bei Instyle Friseursalon, Getränke Holzheu, Markgrafen Getränke, Drogerie Bahner, Antjes Kosmetikstudio. Infos unter www.hirschberger-fasching.de.

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
am Mittwoch: geschlossen
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.

Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden können.

Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

in Ullersreuth:
jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr
in Göritz:
jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr
in Sparnberg:
jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr
in Venzka:
jeden letzten Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen Sie unter den Telefon-Nrn.:

Feuerwehr Gerätehaus Ullersreuth	0151 – 5804 1019
Bauhof, Schulstraße	0176 – 22988761
Friedhof Hirschberg	0151 – 5804 1018
Freibad Hirschberg	0151 – 5804 1020
Stadtbücherei	0175 – 584012
Kulturhaus Hirschberg	(036644) 24996

Die Ortsteilbürgermeister sind unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

Achtung, NEUE Telefonnummern für Ortsteilbürgermeister Venzka und Göritz!

Venzka	0151 5804 1016
Göritz (ab 06.10.2013)	0151 5804 1017
Ullersreuth	0175 – 5840122
Sparnberg (Stadtverwaltung)	(036644) 43018

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“ erscheint am

Mittwoch, dem 12. März 2014

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist Mittwoch, der 05. März 2014, im Sekretariat der Stadtverwaltung. Später eingereichte Artikel und Annoncen können nur bedingt berücksichtigt werden

Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadtverwaltung Hirschberg fristgemäß einzureichen sind. Die E-Mail Adresse lautet:

c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Nutzen Sie auch den Hirschberger Anzeiger kostengünstig für private Danksagungen bei Festlichkeiten und Höhepunkten im persönlichen Leben!

RUFNUMMERN der Stadtverwaltung Hirschberg

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer
(036644) 4300 für Sie zu erreichen!
Die Internet-Adresse lautet: www.hirschberg-saale.de
Faxnummer: 222 24
Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister - Frau Carsta Nier 430 - 10
Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro

E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt
- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12
E-Mail: a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales
- Frau Katrin Meißner 430 - 18
E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei - Frau Grit Milles 430 - 14
E-Mail: g.milles@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse - Frau Gabriele Martin 430 - 15
E-Mail: g.martin@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung - Frau Silke Müller 430 - 19
E-Mail: s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung - Frau Katrin Meißner 430 - 18
E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle - Frau Angelika Grüner 430 - 23
E-Mail: a.gruener@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Gefell - Frau Lianne Finke 036649/ 88041
E-Mail: standesamt@stadt-gefell.de

Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt/ Museum
- Frau Ulrike Göhrig 430-20 und 43139
Handy: 0151 5804 1015
E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister Rüdiger Wohl ist über die Zentrale (Tel. 430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10) erreichbar:
E-Mail: r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de

Besuchen Sie unsere Stadtbibliothek Hirschberg zu der neuen Öffnungszeiten!

Ab dem 04. Februar 2014 ist die Bibliothek wie folgt geöffnet:
**Jeden Dienstag in der Zeit
von 10.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 17.00 Uhr**

Die Bücherei ist unter
zu erreichen

Tel.-Nr.: 0175-
5840126



Die Stadtbibliothek befindet sich in der Saalgasse 2 (im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte Hirschberg, Nebeneingang Gerberstraße).

Sprechstunden des Forstrevierleiters

Im Zuge der Neuausrichtung der Landesforstanstalt im Forstamt Schleiz gehört das Revier Hirschberg seit dem 01.01.2013 zum Revier Gefell.

Revierförster ist Herr Thomas Wagner und ist wie folgt zu erreichen: Bahnhofstraße 47 b in 07922 Tanna; Telefon 036646/ 28043; Mobil: 0172 – 3480336. Die Sprechzeiten finden in Tanna, Bahnhofstraße 47 b, immer dienstags in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Wir bitten um Beachtung!

Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

dienstags und donnerstags 10.00 bis 16.00 Uhr

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache (Tel. siehe unten) Führungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich! Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte ist unter folgenden Telefon-Nummern zu erreichen:

(036644) 43 139 und 43020

Handy: 0151 5804 1015

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: www.museum-hirschberg.de

E-Mail: info@museum-hirschberg.de

**Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte
Hirschberg bleibt wegen Krankheit voraussichtlich
bis Ende Februar geschlossen.**

Aktuelle Angebote der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Finden Sie unter:

www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de

- Vermietung von Wohnungen
- Verkauf von Immobilien

Havariedienste der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Kabelfernsehen:

**Störungshotline Telecolumbus Tel. 030 3388
8000**

oder online unter:

www.telecolumbus.de/kundenservice

Unsere Vertrags-Nr.: V 28-66001460490

Heizung/ Sanitär:

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten

jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Hirschberg

Telefonnummer: 036644/ 43340

AMTLICHE BEKANNTGABEN

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hirschberg hat in seiner 25. Sitzung am 22. Januar 2014 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. HF 45/25/2014

Genehmigung der Niederschrift der 24. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.11.2013

Beschlüsse des Stadtrates

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg hat in seiner 31. Sitzung am 29. Januar 2014 folgende Beschlüsse gefasst:

- öffentlicher Teil -

Beschluss Nr. 199/31/2014

Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der 30. Sitzung des Stadtrates vom 26.11.2013

Beschluss Nr. 200/31/2014

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt folgenden Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „An der Lobensteiner Straße“:

1. Der Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes wird erweitert um
 - Teile der Flurstücke 139/1 und 140/9 (Flur 3) und um
 - die Flurstücke 394; 395 (Flur 8) und 2505 (tlw. Flur 6).(zweiter Geltungsbereich für Ersatzaufforstungsmaßnahmen)

2. Die Entwürfe des Bebauungsplans Wohngebiet „An der Lobensteiner Straße“ -1. Änderung/Ergänzung und der Begründung mit Umweltbericht werden in der vorliegenden Fassung vom 24.01.2014 gebilligt.
3. Die Entwürfe des Bebauungsplans und der Begründung mit Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
4. Von den Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind nach § 4 Abs. 2 BauGB Stellungnahmen zum Planentwurf und zur Begründung einzuholen.

Beschluss Nr. 201/31/2014

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beruft Herrn Alexander Stahlbusch zum Wahlleiter der Stadt Hirschberg für die am 25. Mai stattfindenden Wahlen.

Als stellvertretende Wahlleiterin wird Frau Katrin Meißner bestellt.

Beschluss Nr. 202/31/2014

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beauftragt den Bürgermeister, den städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt Gefell und der Fischer GmbH und der Stadt Hirschberg und den Eigentümern, Steffen und Katja Hoppe, Ullersreuth Nr. 42, in Hirschberg zur 1. Änderung, 2. Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Fischer GmbH Gefell“ abzuschließen.

- nichtöffentlicher Teil -

Beschluss Nr. 203/31/2014

Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) der 30. Sitzung des Stadtrates vom 26.11.2013



B E K A N N T M A C H U N G
der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der
1. Änderung Bebauungsplan
„An der Lobensteiner Straße“ der Stadt Hirschberg

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg hat in seiner Sitzung am 29.01.2014 mit Beschluss-Nr. 200/31/2014 den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „An der Lobensteiner Straße“ beschlossen.

Der Entwurf der 1. Änderung und die Begründung mit Umweltbericht liegen nach § 3 Abs. 2 BauGB

vom 20.02.2014 bis einschließlich 21.03.2014

in der Stadtverwaltung Hirschberg, Marktstraße 2 in 07927 Hirschberg, Bauverwaltung zu folgenden Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	7.30 bis 12.30 Uhr

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann Gelegenheit, Stellungnahmen zum Entwurf der Ergänzungssatzung schriftlich oder zur Niederschrift in der Verwaltung zu den oben angegebenen Auslegungszeiten vorzubringen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber geltend gemacht werden können.

Stadt Hirschberg, 04. Februar 2014

Rüdiger Wohl
 Bürgermeister der Stadt Hirschberg

Der Wahlleiter informiert

Wahlhelfer gesucht

Am 25.05.2014 finden erneut Wahlen statt. Gewählt wird das Europaparlament, der Kreistag des Saale-Orla-Kreises, der Stadtrat der Stadt Hirschberg und die Ortsteilbürgermeister der Ortsteile Ullersreuth, Göritz, Sparnberg und Venzka.

Für diese Wahlen beabsichtigen wir in Hirschberg sowie den Ortsteilen Göritz, Ullersreuth, Sparnberg und Venzka Wahllokale einzurichten. Zusätzlich wird ein Briefwahlvorstand gebildet.

Um die bevorstehenden Wahlen ordnungsgemäß und reibungslos abwickeln zu können, werden wieder zahlreiche Wahlhelfer gesucht, die die anfallenden Aufgaben in den Wahllokalen wahrnehmen. Die Mitglieder der Wahlvorstände erhalten bei der Durchführung der Wahlen am Wahltag eine pauschale Aufwandsentschädigung.

Zugelassen als Wahlhelfer sind alle Personen, die mindestens 18 Jahre alt sind, ihren Wohnsitz im Wahlgebiet haben und selbst nicht zur Wahl stehen. Weiterhin dürfen nicht Mitglied des Wahlvorstandes Beauftragte für Wahlvorschläge und deren Stellvertreter sowie Leiter einer Aufstellungsversammlung für die Gemeindewahlen sein.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie sich für eine Mitarbeit entscheiden, dann wenden Sie sich bitte an Herrn Stahlbusch (Tel.036644/43012) bzw. an den Bürgermeister (036644 43010) oder an Ihren jeweiligen Ortsteilbürgermeister.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

<i>Valentin Enke</i>	am 09.01.2014
<i>Lea Hauke</i>	am 20.01.2014
<i>Jason Warrick Bach</i>	am 30.01.2014



Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten hier veröffentlicht werden, sofern die Eltern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen haben.

Sterbefälle:

Frau *Ursula Schilling*, geb. Dietrich, 85 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Herr *Jörg Liebold*, 57 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg, OT Sparnberg

Herr *Mathias Majewski*, 60 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Frau *Elke Ackermann*, geb. Graubaum, 70 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Gefell, OT Dobareuth

Frau *Gerda Langer*, geb. Fränkel, 90 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Bad Köstritz



Es wird darauf hingewiesen, dass beim Einwohnermeldeamt eingehende Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Lianne Finke/ Standesbeamtin

Veranstaltungshinweise/ Termine

DRK-Kreisverband Saale-Orla e.V.
 Oschitzer Straße 1
 07907 Schleiz



Blutspendetermin in Hirschberg
am Mittwoch, dem 26. 02. 2014
von 16.00 bis 19.00 Uhr

in der Regelschule Hirschberg, Pestalozzistraße 1

FRANKENWALDVEREIN

Ortsgruppe Hirschberg

„Nur wer sich auf den Weg macht,
wird neues Land entdecken!“

Februar/ März 2014

- am 16.02.2014 Ski- Winterwanderung
(G. Lanitz)
- am 16.03.2014 „Von Ortruns Lebensuhr zur
Reuther Linde
(Tageswanderung)
- am 22.03.2014 Jahreshauptversammlung
(Abendveranstaltung)
- am 27.03.2014 „Auf dem Gerbersteig“ (Seniorenwanderung)
- am 29.03.2014 Arbeitseinsatz



Veranstaltungen im Kulturhaus Hirschberg

(weitere Informationen unter:
www.kulturhaus-hirschberg.de)

- 15.02.2014, 19.00 Uhr **Griechischer Abend**
(Geißer Catering)
- 22.02.2014, 14.01 Uhr **Faschingsumzug - Umzugs-
fasching (HFC)**
- 01.03. - 04.03.2014 **Faschingsveranstaltungen (HFC)**
- 15.03.2014, 8.00-12.00 Uhr **Kleiderbörse** Kita "Saale-
spatzen"
- 15.03.2014, 19.00 Uhr **Asiatischer Abend**
(Geißer Catering)
- 26.03.2014, 10.00-17.00 Uhr **Gardinenverkauf**
(Fa. Perthel, Kemnitz)
- 30.03.2014, 16.00 Uhr **Multivisionsshow
Namibia**
- 21.04.2014, 19.00 Uhr **Osterbrunch**
(Geißer Catering)
- 27.04.2014, 15:30 Uhr **Die große Johann Strauß
Gala**
- 03.05.2014, 10.00 Uhr **Festveranstaltung
Jugenweihe**



Namibia – Land der unendlichen Weite Multivisionsshow am 30.03.2014 im Kulturhaus

„Schon als kleines Kind hatte ich über Afrika viel gelesen und fantasiert und war deshalb völlig gefesselt von diesem Kontinent. Afrika - Namibia für mich ein absolutes Traumland, nicht nur die beeindruckenden Landschaften, die faszinierende Tierwelt, die afrikanische Sonne mit ihren spektakulären Sonnenauf- und -untergängen, vor allem aber waren es die Menschen, die mich in ihren Bann gezogen haben. Neben der Inspiration die von Afrika ausging, war es auch der fotografische Ehrgeiz zu experimentieren und neues auszuprobieren und so stand mein Entschluss fest, einen neuen Vortrag über dieses wunderbare Land entstehen zu lassen.

Ermutigt und immer wieder motiviert wurde ich auch von befreundeten Fotografen wie Michael Martin oder Tobias Hauser, die von



Anfang an meine Leidenschaft mit ihren Erfahrungen und wertvollen Ratschlägen unterstützten. Und so freue ich mich nach fast zweijähriger Produktionszeit dem Publikum meinen neuen Vortrag: „NAMIBIA- LAND DER UNENDLICHEN WEITEN“ präsentieren zu können.“

Jürgen Ehrhardt bereiste das Land zur Regen- und Trockenzeit und legte mehr als 6800 Km im „Land der Kontraste“



zurück. Voller Faszination erlebte er dabei atemberaubende Landschaften und ließ sich von den vielfältigen Kulturen begeistern.

Höhepunkte seiner Tour waren zweifelsohne die Begegnungen mit den Menschen, die für den Fotografen oftmals wichtiger sind als das Foto selbst. So durfte Jürgen Ehrhardt mehrere Tage mit den Himba-Nomaden unterwegs sein und sich auf die Jagd mit den ältesten Ureinwohnern Namibias, den San, begeben. Diese Menschen haben so gut wie keinen Kontakt zu anderen Teilen der Welt und wirkten zunächst irritiert beim Anblick des Tannaers mit seiner Fotoausrüstung. Oftmals hat dies spirituelle Hintergründe, denn manche Menschen glauben man fängt ihre Seele ein oder greift ihren Geist an, wenn man sie fotografiert. Als er bei den Ovahimbas ankam, wurden keinerlei Fotos von den Frauen gewünscht. Weil er dies jedoch respektierte, lange genug blieb und freundlich und offen war, wurde er am letzten Tag in einige Zelte eingeladen und die Menschen bestanden sogar darauf fotografiert zu werden. In seiner Live-Reportage präsentiert Jürgen Ehrhardt über 1400 Fotos in HDAV-Qualität. Den Umstieg von analoger zu digitaler Fotografie hat der Tannaer dabei nicht bereut. Die Präsentationstechnik hat in den letzten Jahren enorme Fortschritte gemacht. Trotzdem ist der Aufwand für eine digital produzierte Show viel größer geworden. Riesige Datenmengen mussten bewältigt werden, Monitorkalibrierung, Farbmanagement etc. waren große Herausforderungen. So gibt es Helfer, wie beispielsweise André Sachs und Alexander Wetzler, die für eine reibungslose Funktion der Computertechnik sorgen. Jürgen Ehrhardt fotografiert ausschließlich im verlustfreien RAW-Format. Das bedeutet, dass die Bilder zunächst am Computer noch entwickelt werden müssen. Bei der Bildbearbeitung geht es nicht um Bildmanipulation, sondern um perfekte Aufbereitung der Bilder für den späteren Einsatz in der digitalen Projektion. Alles wird nach speziellen Normvorgaben am Rechner und Beamer mit Messgeräten kalibriert, so dass sich der Zuschauer auf farbgetreue und authentische Bilder freuen kann. Nach monatelangem Sichten und Auswählen von knapp 7000 Bildern, geht es dann an die eigentliche Arbeit. Es folgt die Programmierung der Show, wobei Bilder und der Soundtrack exakt aufeinander abgestimmt werden. Doch das Wichtigste sollten immer noch der Spaß und die Freude an der Sache bleiben. Ist die Show einmal erstellt, beschäftigt man sich mit dem Organisieren der Veranstaltungen und dem Marketing.

„Ich denke, dass eine perfekte Mischung aus brillanten Bildern, Originaltönen, gefühlvollen Soundtracks und persönlichen Erzählungen essentiell ist.“

Jürgen Ehrhardt unterstützt mit seinen Vorträgen und Veranstaltungen das Kinderhilfsprojekt **namibiakids e.V.**

Info auch unter: www.juergen-ehrhhardt.de

Die große Johann Strauß Gala „Radetzky-Marsch“ und „Die Fledermaus“ am 27.04.2014 im Kulturhaus

Kein anderer Dirigent der Unterhaltungsmusik verstand es mit seinem kompositorischen Können und seinem unerschöpflichen melodischen Einfallsreichtum derart viele weltbekannte Walzer, Märsche, Mazurken und Polkas zu komponieren. Johann Strauß wurde am 25. Oktober 1825 als erster Sohn des



bekanntesten Musikers gleichen Namens in Wien geboren. Als sein Vater 1849 starb, übernahm er dessen Orchester. Mit seinen eigenen Kompositionen wurde er in kurzer Zeit berühmt und geschätzt, auch von vielen großen Komponisten. Johann Strauß komponierte insgesamt 16 Operetten, darunter u. a. „Indigo und die vierzig Räuber“ (oder „Tausend und eine Nacht“ - 1871) „Die Fledermaus“ (1874), „Eine Nacht in Venedig“ (1883), „Der Zigeunerbaron“ (1885) und „Wiener Blut“ (1899). Weiterhin komponierte er noch 497 Werke, welche zum größten Teil Weltruhm erlangten.

Auch 100 Jahre nach seinem Tod fasziniert der Walzerkönig immer noch mit seinen unvergesslichen Melodien. Ein paar Takte genügen, und schon hellt sich die Stimmung auf, man möchte singen, ist einfach hingerissen von den unvergesslichen Melodien. Genau das tun die Mitglieder des Rundfunk-Sinfonieorchesters mit ihrem Können und ihrer Professionalität, sie entfesseln einen wahren Walzerrausch auf der Bühne. Zusammen mit den international bekannten Solisten und dem JOHANN STRAUß BALLETT wird die schier über schäumenden Melodienfülle der Strauß Familie Musik wieder lebendig. Aus der Fülle der Werke hat das Ensemble die schönsten Stücke ausgewählt und zu einem Ganzen gefügt. Zum Repertoire gehören Titel wie der „Kaiser Walzer“, „Wer uns getraut“, „Komm in die Gondel“, „Brüderlein und Schwesterlein“, „Ander schönen blauen Donau“, die „Tritsch-Tratsch Polka“ und selbstverständlich der „Radetzky-Marsch“. Neben den Instrumentalwerken stehen aber auch Arien, Lieder und Duette aus: „Die Fledermaus“, „Der Zigeunerbaron“, „Eine Nacht in Venedig“ oder „Wiener Blut“ auf dem Programm. Musik, Tanz und Gesang werden zu einem Bühnenereignis, das Ohren und Augen anspricht. Die unsterblichen Operetten werden so aufgeführt, wie Johann Strauß selber es sich gewünscht hätte: als ein Rauschfarbenprächtiger Kostümen, erstklassiger Stimmen und mitreißender Melodien, als ein Fest der Sinne!

Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner, Tel.: 036644-22222.
Kartenpreise: 20,00 €, 24,00 €, oder 27,00 €.



Wanderung in die Erdgeschichte – der Nationale Geotop in Lehesten am Samstag, dem 29. März 2014

Eine geologische Wanderung, geführt von Dr. Matthias Mann, Geologe aus Jena, und Martin Weber vom Schiefermuseum in Ludwigsstadt führt Sie in diesem Jahr in die für den Schieferberg-

bau so bedeutende Region um die Stadt Lehesten.

Hier im Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale wurde seit vielen Jahrhunderten Schiefer abgebaut, wovon heute noch bedeutende Relikte des Altbergbaus im Staatsbruch und im Oertelsbruch zu sehen sind. Im Thüringer Schieferpark Lehesten, auf dem Schieferpfad und auf weniger bekannten Wegen gibt es geologische Schaufenster und Geotope der besonderen Art. In der Stadt Lehesten mit ihrer Dachdeckerschule findet man dann auch interessante Schieferarchitektur und Zeugnisse der Dachdeckerkunst.

Bei der Wanderung wird das Gebiet außerhalb des Schieferparks erkundet. Die Route führt vorbei an den Standorten alter Mühlen (Schiefermühle, Teichmühle) zum „Einschnitt“ und weiter auf der Trasse der alten Bahnlinie Ludwigsstadt-Lehesten zum Loquitzviadukt, den Grebbach aufwärts zum „Loquitzstollen“ und zurück zum Schieferpark.

Die Naturparkverwaltung lädt alle geologisch Interessierten zu dieser kostenfreien Wanderung ein.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, im Schieferpark Lehesten am Hotel „Zur Kaue“

Dauer: ca. 4 – 5 Std., festes Schuhwerk, teilweise Anstiege, Wanderstrecke ca. 5 km

Anfahrt mit dem PKW bis Lehesten Schieferpark (Parkplätze vorhanden)

Weitere Informationen:

Naturparkverwaltung, Tel. 036734/23090



Jagdgenossenschaft Ullersreuth

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ullersreuth findet am

Freitag, dem 14.03.2014, um 19.00 Uhr

im Bürgerhaus Ullersreuth statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht über das abgelaufene Jagdpachtjahr 2013/14
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtgeldes
6. Diskussion und sonstige Anfragen
7. Schlusswort

Die Auszahlung des Jagdpachtgeldes findet im Anschluss an die Versammlung sowie am 21.03.2013 statt.

Verhinderte Personen können sich durch eine bevollmächtigte volljährige Person vertreten lassen.

gez. Klaus Patzer / Jagdvorsteher

Basteln – Gestalten – Basteln im Frühling

Es sind alle interessierten Bastler und Bastlerinnen aus Göritz und der näheren Umgebung zu meinem nächsten Bastelabend ganz herzlich eingeladen.

Themen:

**GESTALTEN MIT
FARBEN AUF HOLZ
UND
SERVIETTEN-
TECHNIK ZU OSTERN**

Ort: **Gemeindehaus
Göritz**

Datum: **04.04.2014**

Uhrzeit: **ab 19.00 Uhr**



Es kann folgendes gebastelt werden:

Vogelhäuser in verschiedenen Formen und Größen als Nist- oder Futterhaus ab 15,00 €

dekorative Holzpfosten als Gartenaufsteller ab 9,00 €

Ostereier in verschiedenen Größen als Blumenstecker oder zum Befüllen ab 2,50€

Osterfiguren aus Holz zum Bemalen ab 5,00€

Besuchen Sie meine Bastelwerkstatt! Alle Bastelideen und viele weitere frühlinghafte Dekorationen teils mit Beleuchtung können bei mir erworben werden.

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Es lädt herzlich ein: Manuela Spörl

*Sie finden mich in Göritz • Haus Nr. 41, 07927 Hirschberg
Telefon-Nr. 036644/21819*



Feriensprachreisen im Sommer 2014 und High School Aufenthalte 2014/2015

Ein Schuljahr in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** oder **Neuseeland** zu verbringen ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Wer das **Schuljahr 2014/2015** (ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) im Ausland verbringen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich für einen High School Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. Besonders interessant sind die Austauschprogramme nach **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** für diejenigen, die sich gerne gezielt den Ort und die Schule aussuchen möchten. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Wer sich für eine **Feriensprachreise im Sommer 2014** interessiert, für den hat TREFF auch einiges zu bieten. In **Bournemouth** und **Bath**, aber auch in der Universitätsstadt **Cambridge** oder im kanadischen **Vancouver**, in **Cap d'Ail** an der Cote d'Azur oder auf der attraktiven Ferieninsel **Malta** bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen. Das Besondere am Angebot von TREFF: Am Unterricht-, Freizeit-, Ausflugs- und Sportprogramm nehmen Jugendliche

aus vielen verschiedenen Ländern teil. Dadurch wird auch in der Freizeit überwiegend die Fremdsprache gesprochen und die vielen Aktivitäten in internationalen Gruppen machen einfach Spaß. Außer den Feriensprachreisen bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z.B. Intensivkurs oder Business Englisch) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** sowie zu **Sprachreisen für Schüler und Erwachsene** erhalten Sie bei:

TREFF - International Education e. V., Wörthstraße 155,
72793 Pfullingen (bei Reutlingen)

Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9

E-Mail: info@treff-sprachreisen.de,

www.treff-sprachreisen.de

Öffentliche Bekanntmachungen



Tourismusverbund Rennsteig ~ Saaleland e.V.

c/o Landratsamt Saale-Orla-Kreis | Oschitzer Str. 4 | 07907 Schleiz

Tel. (03663) 42 14 66 | Fax (03663) 42 16 42

info@rennsteigsaaleland.de | www.rennsteigsaaleland.de

Rennsteig-Saaleland startet mit neuem Pedelec-Flyer in die Fahrradsaison 2014

Schleiz. Druckfrisch ist der neue Flyer für den Pedelecverleih am Thüringer Meer beim Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e.V. und den Pedelec-Partnern eingetroffen. Die Fahrradsaison 2014 kann also kommen!

Unter dem Motto „Fahr Rad am Thüringer Meer“ ist der Pedelecverleih ein fester Bestandteil des touristischen Angebotes der Region geworden. An elf Verleihstationen erhalten Urlauber und Einwohner die Pedelec-Fahrräder und können so entspannt die Region erkunden. Bei den Pedelecs tritt zusätzlich ein Motor mit, so dass selbst die steilsten Anstiege bewältigt werden, ohne aus der Puste zu kommen. Daher eignen sie sich auch ideal für Familienausflüge, bei denen Groß und Klein, Jung und Alt gemeinsam Spaß auf dem Fahrrad haben.

Verschiedene Pauschalangebote laden dazu ein, die Region um die Saalestauseen individuell zu entdecken und zu genießen. Ein Beispiel ist die Kombination des Pedelecverleihs mit einem Besuch der Ardesia-Therme in Bad Lobenstein oder dem Paket „Bike und Boot“, bei dem der Hinweg per Kanu und der Rückweg mit dem Pedelec erfolgt. Zusätzlich bietet jede Verleihstation Tourenvorschläge mit unterschiedlichen Ansprüchen an, wie die kurze Einsteigertour, die sportliche Erlebnistour und die große Entdeckertour. Da ist sicher für jeden etwas dabei.

Die Fahrräder können an jeder der Verleihstationen gemietet und wieder abgegeben werden, was eine flexible Routenplanung garantiert. An drei zusätzlichen Akkuladestationen können die Akkus getauscht werden. Die Ausleihe kostet 12 € für den halben Tag und 20 € für den ganzen Tag. Jeder weitere Tag beträgt 15 €. Weitere Informationen zu den Verleihstationen und Touren finden Sie auf www.fahr-rad-mitpedelec.de. Den Flyer erhalten Sie an den Verleihstationen und in den örtlichen Tourist-Informationen.



Rückblick des FSV Hirschberg auf die Hinrunde 2013/2014

Nach starkem Saisonauftakt und teils schwankenden Leistungen erreicht der FSV Hirschberg nach der Hinrunde einen guten 3. Platz in der Kreisoberliga Jena-Saale-Orla

Nach den ersten Spielen der Saison 2013/2014 überraschte der FSV Hirschberg die Konkurrenz mit überzeugenden Leistungen und wurde gleich mit Eintracht Camburg sowie dem SV 1910 Kahla als Favorit gehandelt. Immerhin stand die Mannschaft vom 2. Spieltag bis zum 4. Spieltag auf Platz eins der Tabelle, bevor die Eintracht aus Camburg den FSV als Tabellenführer ablöste. Nach Abschluss der Hinrunde belegt der FSV Hirschberg Rang drei in der Tabelle mit 27 Punkten und einem Torverhältnis von 38:23 Toren. Vor der Saison konnte der FSV mit Daniel Seidler (SV Göritz) und Christian Werndl (Grün-Weiss Tanna) noch zwei wichtige Spielerzugänge vermelden, sodass die Mannschaft in der Breite noch besser aufgestellt ist. Dass man einen großen Kader braucht, sollte die Mannschaft im Laufe der Hinrunde zur Genüge erfahren. Gleich am ersten Spieltag wurde das prestigeträchtige Oberlanderby gegen Rosenthal Blankenstein verdient mit 4:2 gewonnen. Erik Schwarz und Kevin Hammerschmidt trafen jeweils im Doppelpack, nach einem regelrechten Angriffsfeuerwerk. Am nächsten Spieltag wurde der harmlose SV Lobeda Jena mit 7:0 aus dem Oberlandstadion geschossen. Die Gäste waren in allen Belangen unterlegen und mit diesem Ergebnis noch gut bedient. Zum Wiesenfestfreitag stand das nächste Derby gegen die Neugegründete SG Tanna/Unterkoskau auf dem Programm. Mit einer durchschnittlichen Leistung gelang dem FSV ein lockerer 5:0 Heimsieg, wobei der Gegner sich vor allem im Offensivbereich absolut harmlos präsentierte.

Im nächsten Spiel musste sich der FSV erstmals auswärts bei dem heimstarken TSV 1898 Oppurg beweisen. Nach der Begegnung stand ein schmeichelhaftes 0:0 zu Buche und der berufsbedingte Ausfall von Erik Schwarz (steht dem FSV nur noch sporadisch zur Verfügung) war im Spiel des FSV nicht zu übersehen. Trotzdem behauptete man den ersten Platz in der Tabelle, aber am nächsten Spieltag sollte es mit dem Platz an der Sonne vorbei sein. Ausgerechnet der Aufsteiger FSV Grün-Weiß Stadtroda II brachte den Saalestädtern mit 1:2 die erste Niederlage der Saison bei und das auch noch auf eigenem Platz. Die Söllnertruppe zeigte an diesem Tag eine indiskutable Leistung und verlor dieses schwache und an Höhepunkten arme Spiel verdient. Zum Überfluss fiel auch noch Stürmer Christian Schmitz mit einem Bänder- und Minikusschaden für die gesamte Hinrunde aus.

Beim SV 1910 Kahla musste Trainer Söllner sein Team auf fünf Positionen umstellen und die Mannschaft unterlag am Ende mit 5:2. Die sensationelle 2:0 Pausenführung konnte nicht behauptet werden. Fragwürdige Entscheidungen des Schiedsrichtergespanns und individuelle Fehler trugen am Ende zur klaren Niederlage bei.

Mit zwei Niederlagen im Gepäck stand das nächste schwere Auswärtsspiel beim SV Moßbach an. In einer überlegen geführten Partie gewann der FSV mit 2:3 und nahm verdient die drei Punkte mit an die Saale. Auch in diesem Spiel gab es einen Wehrmutstropfen für den FSV. Rechtsverteidiger Robin Thümmel zog sich einen Schlüsselbeinbruch zu und fiel für die restliche Hinrunde aus. Mit Einheit Jena kam am 8. Spieltag ein Lieblingsgegner nach Hirschberg, denn der FSV hatte gegen die Gäste eine makellose Bilanz aufzuweisen.

Nach groben Schnitzern im Abwehrbereich und mangelnder Chancenverwertung riss die Serie und Einheit ging als Sieger mit 2:3 vom Platz. Dieses auf und ab der Leistungen sollte auch in den nächsten Wochen anhalten.

Als nächster Gegner wartete der Aufsteiger SV Blau Weiss Neustadt/Orla II auf die Saalestädter. Zuletzt hatte man in der Aufstiegssaison bei den Gastgebern einen wichtigen 1:3 um die Meisterschaft der Kreisliga gefeiert. Auch in dieser Partie behielt der FSV Hirschberg nach gespielten 100 Minuten die Oberhand und gewann am Ende mit 2:3 bei der Landesligareserve. Im darauffolgenden Heimspiel verkrampfte die Mannschaft wieder und kam über ein 1:1 Unentschieden gegen Jenapharm Jena nicht hinaus. Mit 4:0 verlor das Team verdient am 11. Spieltag beim Tabellenführer SV Eintracht Camburg und konnte auch im dritten Anlauf nichts Zählbares mitnehmen. Gegen den FV Rodatal Zöllnitz gelang nach zwei Monaten endlich wieder ein Heimerfolg. Die Gäste konnten sich bei ihrem starken Schlussmann Raik Baumgart bedanken, dass sie am Ende nur mit 2:0 verloren. Diesen Erfolg musste der FSV aber teuer bezahlen, Christian Werndl zog sich bei einem Zweikampf einen Kreuzbandriss zu und fällt die restliche Saison aus. Mit diesem Erfolgserlebnis trat die Mannschaft mit breiter Brust zum Altkreisderby beim FSV Schleiz an. Mit starkem Offensivfußball und einer soliden Abwehrarbeit wurde der Landesklasseabsteiger auf eigenem Platz mit 1:4 düpiert. Im letzten Heimspiel des Jahres 2013 gegen die SG TSV 1860 Ranis waren die Rollen klar verteilt, und der FSV wollte sich mit einem Erfolg von seinen treuen Zuschauern verabschieden. Erst nach der Pause ging der FSV mit 1:0 in Front, brachte aber das Kunststück fertig gegen zehn Raniser Spieler den 1:1 Ausgleich zu kassieren. Klar hatte man auch Pech, ein regulär erzielt Tor wurde nicht gegeben, klare Chancen ausgelassen, aber sich auf eigenem Platz gegen einen dezimierten Gegner auskontern zu lassen, war völlig unnötig. Zum Abschluss der Hinrunde gegen den SV Hermsdorf/Thüringen war die Truppe zur Vorwoche nicht wieder zu erkennen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wurde ein souveräner 3:0 Erfolg im Holzland gefeiert und Platz drei nach Abschluss der Hinrunde erreicht. Es wäre sicherlich noch mehr drin gewesen, doch die unnötigen Punktverluste auf eigenem Platz ließen am Ende keine bessere Platzierung zu.

Es spricht für das Team, dass die Ausfälle durch Verletzungspech, Arbeit, Krankheit, Urlaub oder Formschwäche kompensiert wurden. Trainer Michael Söllner war oft nicht zu beneiden, er musste seine Elf immer wieder umbauen und probierte in allen Mannschaftsteilen neue Varianten aus. Also nochmals Respekt und Dank an alle Spieler der 1. und 2. Mannschaft, dem Trainer Michael Söllner und allen Beteiligten, dass der FSV nach Abschluss der Hinrunde so weit oben steht. Der erreichte 3. Platz nach der Hinrunde lässt den Verein und die Zuschauer auf eine erfolgreiche Rückrunde hoffen, auch wenn das erste Rückrundenspiel bei Rosenthal Blankenstein mit 4:0 verloren ging.

Gerald Hiergeist, FSV Hirschberg



Torjäger Kevin Hammerschmidt konnte in der Hinrunde bereits 13 Treffer erzielen. Der Mittelfeldakteur ist ein absoluter Leistungsträger, der sich und seine Mannschaft immer wieder nach vorn peitscht.

Höhepunkt der Saison war das Spiel gegen des FC Rot Weiss Erfurt

Für den FSV Hirschberg war das Spiel am 13.08.2013 gegen den FC Rot-Weiss Erfurt ein absoluter Höhepunkt in der Vereinsgeschichte. Die Mannschaft hatte sich in der letzten Saison als fairstes Team im Thüringer Amateurfußball erwiesen und wurde von TFV Präsident Dr. Wolfhardt Tomaschewski und von Lotto Thüringen Geschäftsführer Jörg Schwäblein ausgezeichnet. Im Spiel gegen die Profis aus Erfurt hielt die Mannschaft des FSV mit viel Einsatz, hoher Laufbereitschaft und großer Leidenschaft dagegen. Ein überragender Torwart Kliem und eine vielbeinige Abwehr trotz dem Favoriten bis zur Pause ein 0:0 Unentschieden ab.

Im zweiten Abschnitt konnte man dem hohen Tempo nicht mehr folgen und die Profis des FC Rot-Weiss Erfurt gewannen standesgemäß mit 8:0 Toren.

Zweite Mannschaft des FSV Hirschberg spielt bisher eine starke Saison in der 2. Kreisklasse Süd

Nach Abschluss der Hinrunde steht die 2. Mannschaft des FSV Hirschberg mit 20 Punkten und einem Torverhältnis von 18:11 auf Rang drei. Sechs Siege, zwei Unentschieden und nur eine Niederlage stehen zu Buche. Das Team liegt gerade mal zwei Zähler hinter Tabellenführer SV Rothenstein II und dem Zweiten SV 1910 Kahla III. Trainer Bernd Stark hat im zurückliegenden Jahr aus dem Punktlieferant eine schlagkräftige Truppe geformt.

Mit Blick auf die Tabelle hat der Trainer und sein Team das Saisonziel korrigiert und will in der Rückrunde Platz 1 und den damit verbundenen Aufstieg schaffen.

Gerald Hiergeist, FSV Hirschberg



Die 2. Mannschaft des FSV Hirschberg hat sich große Ziele gesetzt und will noch den Aufstieg in die 1. Kreisklasse schaffen.



Grün - wie immer ...

... wird der Rasen sein, auf den die Fußballer des FSV Hirschberg e.V. ab dem 8. März 2014 zu den Rückrundenspielen der aktuellen Saison auflaufen

werden. Super-G Weltmeisterin Tina Maze hatte auf die Frage eines Reporters (nach dem WM-Training in Schladming 2013), wie denn der Schnee gewesen sei, ähnlich geantwortet: „Weiß, wie immer.“

Die erste Männermannschaft startet in der Kreisoberliga am 8.3.14 (14.00 Uhr) mit einem Auswärtsspiel gegen den SV Lo-

beda. Das folgende Auswärtsspiel führt die Jungs am 15.3.14 nach Tanna, wo sie ab 14.00 Uhr gegen die SG Tanna/Unterkoskau antreten werden. Pünktlich zum Frühlingsanfang findet das erste Heimspiel am 22.3.14 (ab 14.00 Uhr) in Hirschberg gegen den TSV 1898 Oppurg statt. Dann wird der Rasen hoffentlich „grün sein - wie immer“. „Wie immer“ werden wir guten Fußball und am Spielende hoffentlich auch die Punkte zu sehen bekommen, die den „Absacker“ vom dritten auf den vierten Tabellenplatz in einen „Aufsteiger“ umkehren können. Gehen Sie doch auch mal wieder online und blättern Sie in den Seiten unter www.fussball-sok.de! Schauen Sie sich mal die sogenannten Fieberkurven an. Sie geben einen direkten Vergleich der Mannschaften im Laufe der Saison und lassen Spielraum für interessante Gedankengänge. Mit einem Klick auf die dortigen Punkte weiß man auf Anhieb, welches Spiel wann und wo stattfand und wie es ausging. Wenn Sie dann von der Kreisoberliga mal in die 2. Kreisklasse Süd wechseln, zu unserer zweiten Mannschaft, werden Sie feststellen, dass unsere Zweite nicht ganz so oft im Zickzack der Fieberkurve unterwegs war. Sie spielten sich kontinuierlich auf dem dritten Platz fest. Die zweite Männermannschaft beginnt ihre Halbserie am 22.3.14 und ist ab 14.00 Uhr beim SV 08 Rothenstein II zu Gast. Am 5.4.14 erwarten wir einen „Super - Fußball - Samstag“ in Hirschberg: die Zweite empfängt ab 13.00 Uhr den SV Orlamünde II und die Erste ab 15.00 Uhr den SV 1910 Kahla. Die Antwort auf die Frage: „Wie war der Rasen?“ kann dann nur lauten: „Grün - wie immer.“ Die Antworten auf die Spielergebnisse muss ich Ihnen heute schuldig bleiben. Wir werden es erleben.

Quellen: OTZ vom 31.12.13

www.fussball-sok.de

Der FSV Hirschberg und der FC Saaletal/Berg rufen alle Fußballjungen und alle Fußballinteressierte auf, sich einzubringen und den reibungslosen Ablauf des Trainings- und Spielbetriebes zu unterstützen.

FSV Hirschberg, Schulstr. 22, 07927 Hirschberg;

Tel. und Fax: 036644 24951 •

E-Mail: verein@fsv-hirschberg.de;

homepage: www.fsv-hirschberg.de

FC Saaletal/Berg, Am Dorfteich 4 • 95189 Tiefengrün;

Tel.: 09293 561 • Fax: 09293 933723

E-Mail: schaubw@t-online.de • homepage: www.saaletalberg.de



U. Saupe/ FSV Hirschberg

SCHULNACHRICHTEN

Tolles Skilager in Südtirol

Eine erlebnisreiche Skiwoche verbrachten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 aus Hirschberg und Blankenberg in Vals in Südtirol. Seit mehreren Jahren organisieren die Sportlehrer Susann Heinze und Bernd Rösner ein abwechslungs-



reiches alpines Skiprogramm. Unterstützt wurden sie in diesem Jahr von engagierten Eltern der Klassenstufe.

Wunderschönes Wetter, gut präparierte Pisten, die optimale Lage der sehr schönen Unterkunft und tolle Lernerfolge trugen dazu bei, dass alle Skianfänger bereits am Ende des zweiten Skitages strahlten. Wie immer fanden abends Vorträge statt: die Pistenregeln wurden besprochen und die Südtiroler Bergwacht informierte über Lawinengefahr und Rettungsmaßnahmen. Außerdem sorgten eine Fackelwanderung zum Nachtrodeln und das Eislaufen am Abend für Abwechslung. Den Höhepunkt bildete der Abschlusswettkampf am letzten Skitag. Beim Slalomwettbewerb und beim Abfahrtslauf zeigte jeder sein Können. Da staunten sogar teilweise die Sportlehrer und Eltern über das rasante Fahren!

Die alpine Skiwoche wird für alle ein unvergessliches Erlebnis bleiben und hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder stattfinden können, denn Sport wird an der Hirschberger Schule groß geschrieben!

Susann Heinze



Endlich wieder ein Aquarium in der Regelschule Hirschberg

Während der letzten Monate hatten wir mit unserem seit Jahren ansehnlichen Aquarium ernsthafte Probleme, weil, aus welchem Grund auch immer, sich eine Krankheit eingeschlichen hatte, der wir leider nicht Herr werden konnten. Max Minnich und Tim Pezold aus der 10. Klasse haben mit viel Engagement versucht, alles ins „Reine“ zu bringen, aber es gelang einfach nicht. Unsere Schule aber ohne Aquarium – das geht nicht mehr. So gingen die zwei Schüler mit Erfolg auf Sponsorensuche; und seit dem 28. Januar dieses Jahres sehen wir im Mittelgeschoss wieder Fische in einem Behälter schwimmen.

Für die Unterstützung in finanzieller und materieller Hinsicht bedanken wir uns recht herzlich bei der Agrargesellschaft Hirschberg – besonders Frau Franz, bei Herrn Burkhardt – Maschinen- und Metallbau, bei Herrn Kullak – Autoservice, bei Herrn Paura – Fahrzeuglackierung sowie beim Förderverein der Regelschule.

Tim und Max verlassen mit Schuljahresende unsere Schule, und deshalb übernehmen Elias Trautmann und Moritz Täubert aus der Klasse 7 ab sofort die erforderlichen Betreuungsarbeiten.

H. Häbner



Projekttag Polipap an der Grundschule Gefell

Am Mittwoch, dem 08.01.2014, hatten die dritten Klassen der Grundschule Gefell die Möglichkeit, in die Arbeit der Polizei Einblick zu bekommen.

Hirschberger Anzeiger

Frau Lorenz von der Polizeiinspektion Schleiz besuchte uns, um mit uns über das Thema „Gewalt“ zu sprechen. Wir arbeiteten in Gruppen und hatten verschiedene Aufgaben zu erfüllen. Es war ein sehr interessanter Vormittag, in dem wir viel gelernt haben.

Nelly Reichel im Namen der Schüler der Klassen 3a und b



Kirchliche Nachrichten

Februar/ März 14

-Angaben ohne Garantie-

Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7, 07926 Gefell (Tel.: 036649 82259; Fax: 794 685)

E-Mail: Kirche.Gefell@t-online.de

Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Hirschberg

Sonntag, 16.02., 10.30 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)

Sonntag, 02.03., 10.30 Uhr Gottesdienst GKR-Einführung (Kirche)

Freitag, 07.03., 18.00 Uhr Weltgebetstag (Gemeinderaum)

Sonntag, 16.03., 10.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 30.03., 10.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Donnerstag, 20.03., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)

Donnerstag, 13.02., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)

Gefell

Sonntag, 23.02., 10.00 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)

Donnerstag, 27.02., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)

Freitag, 07.03., 19.00 Uhr Weltgebetstag (Gemeinderaum)

Sonntag, 09.03., 10.00 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)

Sonntag, 23.03., 14.00 Uhr Silberne Konfirmation
(Gemeinderaum)

Dienstag, 11.03., 18.45 Uhr Michaeliskreis (Gemeinderaum)

Donnerstag, 27.03., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)

Seubtendorf

Sonntag, 16.02., 13.00 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)

Sonntag, 02.03., 09.00 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)

Samstag, 15.03., 15.00 Uhr Weltgebetstag (Gemeinderaum)

Sonntag, 30.03., 09.00 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)

Langgrün

Sonntag, 23.02., 13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 09.03., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 23.03., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Kirche)

Künsdorf

Sonntag, 16.02., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche) Freitag,

Freitag, 28.02. 19.00 Uhr Bibelabend (Jägerhof)

Blintendorf

Sonntag, 23.02., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Dienstag, 25.02. 17.00 Uhr Bibelabend (Gemeinderaum)

Samstag, 08.03., 14.00 Uhr Weltgebetstag (Gemeinderaum)

Sonntag, 23.03., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Einladungen

Weltgebetstag 2014 von Frauen aus Ägypten „Wasserströme in der Wüste“

Jeden ersten Freitag im März feiern Menschen rund um den Erdball den Weltgebetstag. Dieses Jahr ist das Thema „Wasser“, symbolisch als auch ganz real. Das Ziel soll es sein, Hoffnung zu verbreiten, dass Frieden und Gerechtigkeit sich Bahn brechen wie Wasserströme in der Wüste (Jes.41,18ff).

Wir wollen durch landestypische Musik, Dias, Texte und Kulinarisches heraus finden, wie die Menschen dort leben. Um dieses gemeinsam zu erfahren, laden wir Sie recht herzlich zum Weltgebetstag **für Freitag, den 7. März, um 18.00 Uhr** in den Gemeinderaum Hirschberg ein.

Der Vorbereitungskreis

Sie sind ebenfalls recht herzlich willkommen zum **Credo-Glaubenskurs, 14-tägig, mittwochs von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr** im Gemeinderaum der Kirchgemeinde Hirschberg. Derzeit treffen sich 7 Frauen aus Hirschberg und Umgebung, um über die Credo-Themen der Mitteldeutschen Kirchenzeitung „Glaube und Heimat“, ins Gespräch zu kommen. Interessenten melden sich bitte bei Frau Dorith Wohlfarth, Tel.22291

Kirchennachrichten des **Kirchspiels Blankenberg**

Schlossberg 8, 07366 Blankenberg

Pfarrer Tobias Rösler

Tel./Fax: 036642-22418/-28045

E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenber.g.de

Donnerstag, 13. Februar

19.00 Uhr Göritz Weltgebetstags-Vorbereitung
im Gemeindehaus

Sonntag, 16. Februar

09.00 Uhr Frössen Letzter Gottesdienst in der
Predigt-

reihe: *Liebe Gemeinde*

Sonntag, 23. Februar

09.30 Uhr Pottiga Gottesdienst

09.30 Uhr Ullersreuth Gottesdienst

Montag, 24. Februar

19.30 Uhr Göritz **EMMAUS**TM-Glaubenskurs: Neue
Themen; Fünf Abende montags im Ge-
meindehaus - Ein Angebot für die Region

Sonntag, 2. März

09.30 Uhr Sparnberg Gottesdienst

Freitag, 7. März

18.00 Uhr Blankenberg Weltgebetstags-Abende:

Ägypten

19.00 Uhr Göritz Von Frauen gemacht
- für alle gedacht

Sonntag, 9. März

09.00 Uhr Blankenberg Gottesdienst mit Abendmahl

10.30 Uhr Frössen Gottesdienst mit Abendmahl

13.30 Uhr Pottiga Gottesdienst mit Abendmahl

Montag, 10. März

19.30 Uhr Göritz **EMMAUS**TM -Glaubenskurs:
Orientierung in der Bibel

Sonntag, 16. März

09.00 Uhr Ullersreuth Gottesdienst mit Abendmahl

10.30 Uhr Sparnberg Gottesdienst mit Abendmahl

Montag, 17. März

19.30 Uhr Göritz **EMMAUS**TM -Glaubenskurs:
Warum Kirche?

Sonntag, 23. März

09.00 Uhr Pottiga Gottesdienst

10.30 Uhr Frössen Gottesdienst

14.00 Uhr Blankenberg Gottesdienst

Montag, 24. März

19.30 Uhr Göritz **EMMAUS**TM -Glaubenskurs:
Wie geht Gottesdienst?

Sonntag, 30. März

14.00 Uhr Sparnberg Festgottesdienst mit Orgelweihe

NEU: Vorschul-Kinderkreis:

donnerstags ab 27.2. 15.00 Uhr in Blankenberg

Christenlehre: donnerstags 16.00 Uhr in Blankenberg

Junge Konfirmanden:

vierzehntägig montags 17.00 Uhr in Blankenberg

Offener Konfitreff:

vierzehntägig montags 17.00 Uhr in Blankenberg

Konfirmanden: mittwochs 16.15 Uhr in Blankenberg

Kirchenchor Blankenberg: freitags 19.30 Uhr

EMMAUSTM -Glaubenskurs

Das Kursangebot für Leute, die nicht alles glauben, geht weiter, mit neuen Themen: Wie kann ich beten? Wie ist die Bibel zu verstehen? Vertragen sich Glauben und Kirche? Wie geht Gottesdienst? Dies und mehr hat Platz in fünf Abenden, montags in Göritz. Wer neu hinzukommt, ist herzlich willkommen. Voraussetzungen oder andere Hindernisse bestehen keine. Nähere Informationen gibt es im Pfarramt Blankenberg. Herzlich willkommen!
Ab 24. Februar fünf Abende montags 19.30 Uhr (bis 31.3., am 3.3. nicht)



Wasserströme in der Wüste: Weltgebetstag von Frauen aus Ägypten

Alljährlich am ersten Freitag im März, vorbereitet von Frauen aus Ägypten, gestaltet von Frauen aus Göritz und Umgebung; Weltgebetstag: Das ist Information, Fürbitte, Feier - von Frauen gemacht, für alle gedacht! Am Freitag, dem 7. März, 19.00 Uhr im Gemeindehaus Göritz

„Bücher zum Leben“

Christliche Bücherstube Gefell, Markt 1

Wir empfehlen jeden Monat ein interessantes Buch über aktuelle Ereignisse und Themen.

Eine neue Bibelübersetzung aus Gefell

Seit 2010 gibt es eine Bibelübersetzung in zeitgemäßer Sprache, die neue Dimensionen des Bibellesens eröffnet. Sie nennt sich

NeÜ bibel.heute (Neue evangelistische Übersetzung. Eine Übertragung der Bibel ins heutige Deutsch.) Sie zeichnet sich durch eine klare und prägnante Ausdrucksweise aus, eine flüssige Sprache, unmittelbare Verständlichkeit, große Nähe zum Grundtext und bietet hilfreiche Erklärungen und Querverweise.

Die Welt der Bibel und die Botschaft Gottes werden auf verblüffende Weise greifbar und verständlich. Jeder, der imstande ist, eine Zeitung zu lesen, wird den Bibeltext auf Anhieb verstehen. Erarbeitet wurde die neue Übersetzung, die bereits in vierter Auflage vorliegt, von Karl-Heinz Vanheiden.



im Ortsteil Sparnberg

Frau Helene Glück	am 03.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Gerda Baumann	am 06.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Marianne Baumann	am 09.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Ute Junhold	am 12.03.	zum 72. Geburtstag

im Ortsteil Venzka

Frau Christel Borrmann	am 15.03.	zum 74. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

Wir gratulieren zum Geburtstag recht herzlich und wünschen allen Jubilaren weiterhin alles Gute.



ANZEIGENTEIL

*Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen
vom 16. Februar bis 15. März 2014*

in Hirschberg

Frau Regina Schnabel	am 17.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Erika Beyer	am 18.02.	zum 79. Geburtstag
Herrn Dieter Anke	am 19.02.	zum 74. Geburtstag
Herrn Walter Brünner	am 19.02.	zum 74. Geburtstag
Herrn Harry Walther	am 19.02.	zum 84. Geburtstag
Frau Christa Achtel	am 20.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Gudrun Hoffmann	am 20.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Jutta Weber	am 20.02.	zum 73. Geburtstag
Frau Gertrud Gerstner	am 22.02.	zum 89. Geburtstag
Herrn Walter Groh	am 22.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Erika Röder	am 23.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Hildegard Mainka	am 24.02.	zum 81. Geburtstag
Herrn Günter Meier	am 24.02.	zum 86. Geburtstag
Frau Ingun Rosenberger	am 24.02.	zum 74. Geburtstag
Herrn Harald Gemeinhardt	am 25.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Ruth Rink	am 25.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Ursula Eisentraut	am 26.02.	zum 73. Geburtstag
Frau Adelheid Graser	am 26.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Elvira Lenke	am 27.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Regina Pfohl	am 27.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Irmgard Renner	am 28.02.	zum 87. Geburtstag
Frau Ruth Riethausen	am 28.02.	zum 84. Geburtstag
Herrn Klaus Matschke	am 02.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Manfred Becher	am 04.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Gruner	am 04.03.	zum 85. Geburtstag
Herrn Manfred Schnabel	am 04.03.	zum 72. Geburtstag
Herrn Gerhard Kant	am 05.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Arthur Söll	am 05.03.	zum 89. Geburtstag
Herrn Leonhard Spindler	am 05.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Barbara Becher	am 06.03.	zum 73. Geburtstag
Herrn Gerhard Feig	am 06.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Liesa Schneider	am 08.03.	zum 72. Geburtstag
Herr Alexander Albrecht	am 11.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Lisa Matthies	am 13.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Josef Baierl	am 15.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Rosemarie Dietz	am 15.03.	zum 77. Geburtstag

im Ortsteil Göritz

Frau Elvira Böckel	am 19.02.	zum 75. Geburtstag
Herrn Adolf Richter	am 22.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Gerda Sommer	am 22.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Hannelore Sippel	am 04.03.	zum 77. Geburtstag

im Ortsteil Ullersreuth

Frau Ingrid Steigemann	am 25.02.	zum 76. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------